

Instrumente und Methoden zur Gestaltung diversitätsfreundlicher Lehrveranstaltungen

Hier finden Sie eine Liste von Instrumenten, die Ihnen hilft diversitätsfreundliche Lehre zu gestalten. Die angeführten Aspekte sind dabei so gewählt, dass sie eine niedrighschwellige (Neu-)Konzeption von Veranstaltungen ermöglichen.

Einzelne Instrumente

- Skripte zur Verfügung stellen zum eigenen Nacharbeiten oder in Gruppen
- Möglichkeit für Verständnisfragen auch außerhalb der Veranstaltung sowie ortsunabhängig anbieten, bspw. in Form einer Onlinesprechstunde via Adobe Connect (Videokonferenztool in MOODLE)
- Zwischenevaluation: Möglichkeit zur selbstständigen Überprüfung des Lernfortschritts anbieten, bspw. in Form von einzelnen Testaufgaben in der Mitte des Semesters
- Andere Formen von Lernmaterialien (bspw. aus dem Internet) anbieten, um verschiedene Lernpräferenzen zu berücksichtigen
- z.B. Verlinkungen zu MOOCs (Massive Open Online Courses, meist videobasiert) oder ähnliche Formate, ggf. mit parallelen Lerngruppen in Präsenz
- Videos, Tutorials, Podcasts (als Open Educational Ressource gekennzeichnet)
- Video-Aufzeichnung der Lehrveranstaltung zum zeitversetzten, wiederholten Ansehen und Nachlernen
 - Kommentierung der Video/Audio-Mitschnitte und parallele Diskussion in Sozialen Medien
- Podcast zu einzelnen Inhalten der Lehrveranstaltung mit langsam und deutlich gesprochenem Text zum zeitversetzten Anhören und Nachlernen (insb. für internationale Studierende)
- Übersetzung von Fachtermini anbieten
- Selbstlernphasen individuell u/o in (Peer-)Gruppen ermöglichen und empfehlen
- Einsatz von Social Software, um Studierende in einen Dialog via ihnen bekannten Medien einzubinden
- Übungen: Individuell als persönliches Selbstlernen, bzw. in Kleingruppen – selbst initiiert und organisiert, oder geplant und
- Aufgabenstellung und -abgaben im Forum um durch den Dialog Lernstile auszugleichen
- Gamification-Elemente und Badges einbauen, um Gamer-Typen unter den Studierenden intrinsisch zu motivieren

Kursdurchführung

- langsames, deutliches Sprechen, sauberer Tafelanschrieb
- Fokus auf Verständnis, Übung und Transfer des Gelernten in der LV (BL-Formate!)
- Verständnisabfragen in der LV mit Internet-basiertem Tool (z.B. Kahoot mit Smartphone)
- Video-Mitschnitt der LV, der gleich darauf verfügbar ist (Beispiel Uni Frankfurt a.M.)

Moodle, Tools

- schrittweise [Weiterentwicklung von Moodle](#) in Richtung diversitätsfreundliche Features
- Audio-Reader für Skripte und Papers (funktioniert mit pdf-Dokumenten)

- Adobe Connect (Video-Online, mit Chat-Funktion für Fragen/Anmerkungen), um große Studierendenzahlen zu bewältigen; sollte mit eTutor erfolgen, um parallel die Chat-Funktion zu überwachen
- Kahoot, um Interaktion und Verständnisabfragen zu realisieren
- Medienkoffer mit Video-Kamera, Mikro bzw. fest installiertes System zum Mitschnitt von LVen

Methoden

- Inverted Classroom
- Peer Instruction
- Just-in-time-Teaching, um als Lehrender durch Fragen oder Zwischentest einen Eindruck zum Lernfortschritt nach einer Selbstlernphase zu bekommen

From: <https://blendedlearning.th-nuernberg.de/wiki/blendedlearning/> - Wiki Digitale Lehre

Permanent link: https://blendedlearning.th-nuernberg.de/wiki/blendedlearning/doku.php?id=konzeption_von_lehrveranstaltungen:diversitaetsfreundliche_lehre&rev=1475659211

Last update: 2017/10/04 15:08

